



GABLITZER Gemeindepost

3/2016



www.gablitz.spoe.at

TEAM FÜR GABLITZ – Die Gablitzer Sozialdemokraten



Fachbetrieb

KFZ-Werkstätte

KR. Ing. Hans Kramhüller

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

Alles in einer Hand:

Auto-Mechanikerwerkstätte

Auto-Karosseriewerkstätte

Auto-Lackierungen

Auto-Unfall-full-service

Reifenhandel, Wuchten und Montage

Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen. Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung. Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.



Entspannen im Garten

Gartenplanung
Beratung und Ausführung
von Neuanlagen und
Umgestaltungen



Bewegung im Garten

Steinarbeiten
Terrassen und Wege
Installation von
Beregnungsanlagen



Wasser im Garten

Teiche, Schwimmteiche
Kleinbiotope
mit Wasserfällen und
Wasserläufen



Ein Baum

macht noch keinen Garten.
Oder: im Urinstinkt des
Menschen steckt die
Sehnsucht nach der Rückkehr
ins Paradies

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

J. Stadlmaier-Gasse 2/29, 3003 Gablitz, Telefon: 0676/3149910

E-Mail: office@querfeld.at, www.querfeld.at

Liebe Gablitzerinnen, Liebe Gablitzer!

Ich hoffe, Sie konnten einen entspannten, erholsamen und schönen Sommer verbringen. Der Sommer ist die Zeit, um ein wenig durchzuschlafen und Zeit mit der Familie zu verbringen. Ich selbst konnte meine Akkus wieder laden und nun geht es wieder voller Tatendrang an die Arbeit für unser schönes Gablitz.

Ende des Jahres wird traditionell das Wort bzw. Unwort des Jahres gekürt – beim Unwort bin ich mit ziemlich sicher, dass „Bundespräsidentenwahl“ dabei in die nähere Auswahl kommen wird. Bei den Vorgängen seit der Stichwahl darf man sich aber nicht wundern. Nach dem Wahlgang am 22. Mai war es so knapp und spannend wie noch nie. Schließlich kamen immer mehr Ungeheimheiten ans Tageslicht, was schließlich zur Wahlanfechtung der FPÖ führte. Da die Höchstrichter der Anfechtung Recht gaben, „dürfen“ wir ein weiteres Mal unser Staatsoberhaupt wählen.

Vorweg möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Wahlsprengel in Gablitz bedanken, die sämtliche Wahlen bei uns in Gablitz so professionell und ohne Beanstandungen abgewickelt haben – schön ist auch zu sehen, dass es endlich auch Beisitzer der FPÖ in Gablitz gibt.

Eingebrockt haben uns diese Wahlwiederholung nicht die tausenden Freiwilligen in ganz Österreich – nein, das waren die Angestellten der BHs, Magistrate und somit Angehörige der Bezirkswahlbehörden und Landeshwahlbehörden, die die Bestimmungen der Nationalratswahlordnung ein wenig zu locker ausgelegt haben. Danke meine Damen und Herren!

Nachdem sich der erste Ärger und Frust gelegt hatte und sich die Mehrheit der Wähler mit dieser Situation der Bundespräsidentenwahl Teil III mehr oder weniger abgefunden haben, ging es gegen Ende des Sommers schon wieder los. Briefwahlkuverts, bei denen sich die Lasche nach dem Verkleben wieder löst, Kuvert-Verklebungen sich lösen, ... Immer mehr Fälle wurden bekannt und schließlich zog der oberste Wahlleiter der Republik, der Herr Innenminister, die Reißleine.

In einer Pressekonferenz am 12.9.2016 erklärte er die Mängel, Vor-

kommnisse und die möglichen Auswirkungen. Also nunmehr steht fest, dass wir am 4.12.2016 neuerlich zur Wahl schreiten.

Ich darf mich bei allen bedanken, die zu dieser Situation beigetragen haben, die halbe Welt hat wieder einige Gründe, über Österreich zu lachen.

Trotz des ganzen Frustes und des Ärgers über diese Situation – die ich voll teile, denn ich bin ob dieser ganzen Vorkommnisse rund um die Bundespräsidentenwahl auch nicht erfreut – bitte ich Sie GEHEN SIE ZUR WAHL UND ÜBEN SIE IHR WAHLRECHT AUS!

Ein Wort zur hohen Bundespolitik erlauben Sie mir noch und das möchte ich allen Politikerinnen/Politikern ins Stammbuch schreiben. Um für unser Land das Beste herauszuholen, wäre es von Vorteil, mehr das Gemeinsame und nicht das Trennende in den Vordergrund zu stellen. Wir haben es satt immer wieder zu hören, was aus welchen Gründen nicht geht – besser wäre es, sich bei Projekten GEMEINSAM an einen Tisch zu setzen, zu beraten und dann GEMEINSAM die möglichen Lösungen zu präsentieren. So dürfen sich unsere VolksvertreterInnen nicht wundern, dass das Vertrauen in ihre Arbeit immer mehr sinkt und die Unzufriedenheit immer mehr steigt.

In diesem Sinne bin ich sehr froh, dass WIR in Gablitz einen anderen Weg gehen. Obwohl die Gablitzer ÖVP die absolute Mehrheit besitzt, zeigen wir, dass es auch anderes geht. Seit der letzten Wahl funktioniert die Zusammenarbeit mit fast allen Fraktionen im Gablitzer Gemeindepapament im Großen und Ganzen reibungslos. Wir versuchen GEMEINSAM Projekte zu erarbeiten, sind im Entstehungsprozess miteingebunden und so schaffen wir es auch immer wieder, unsere Standpunkte einzubringen. Unsere

IHRE ANSPRECHPARTNER BEI DER SPÖ GABLITZ



Peter Almesberger

2. Vizebürgermeister
Geschäftsführender Gemeinderat
• Infrastruktur und Wirtschaft
• Kultur und Bildung • Soziales
Tel. 0664/405 24 73
almesberger.peter@a1.net



Ing. Marcus Richter

Geschäftsführender Gemeinderat
• Straßen und Verkehr
• Finanzausschuss
Tel. 0664/1845 125
marcus.richter@chello.at



Claudia Fritzenwanker

Gemeinderat
• Kultur und Bildung
• Generationen und Familie
• Naturschutz
Tel. 0676/6201577
claudia@inarena.at



Andreas Forche

Gemeinderat
Vorsitzender des
Prüfungsausschusses
• Finanzen
Tel. 0676/792 96 61
andreas.forche@gmx.at



Rupert Winkler

Gemeinderat
• Straßen und Verkehr
• Naturschutz
• Infrastruktur und Wirtschaft
Tel. 0664/884 61 510
rupert.winkler@chello.at



Christian Sipi

Gemeinderat
• Generationen und Familie
• Soziales
Tel. 0664/810 11 28
christian.sipi@gmx.at



Luise Zwertler

Obfrau der Gablitzer
Pensionisten
Tel. 0676/725 80 41
aloesia.zwertler@aon.at



Stefan Ulreich

Jugendbeauftragter
Tel. 0650/4116042
ulreich.spoee@gmx.at



Rene Weis

Organisationsreferent
Tel. 0699/12612544
weis.rene@chello.at



Christian Bernardyn

Jugend- und Sportbeauftragter
Tel. 0664/6234043
christian.bernardyn@chello.at

Geburtstage



Das SPÖ Team für Gablitz gratuliert: Runde Geburtstage unserer Mitglieder

Willibald ECKER zum 80igsten Geburtstag
Hildegard PRETSCH zum 70igsten Geburtstag
Rosa URSCHÜTZ zum 70igsten Geburtstag

**Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute
und noch weiter viel Gesundheit.**

ÖVP hätte dies, angesichts der Absoluten eigentlich nicht notwendig, doch im Sinne einer vernünftigen, konstruktiven, zukunftsorientierten Arbeit ist dies, aus meiner Sicht, der einzig vernünftige Weg. Für diesen Weg möchte ich mich bedanken – so manche andere Politiker könnten da noch einiges von uns lernen.

Vor etwa einem Jahr beschloss das Land NÖ, dass unser Bezirk mit 31.12.2016 aufgelöst wird. Auch dabei hat sich gezeigt, dass überparteiliches und abgestimmtes Handeln durchaus zum Erfolg führen kann. Schließlich konnte durch unsere Interventionen die zusätzliche Teilung des Gerichtsbezirkes Purkersdorf (wir haben ausführlich darüber berichtet) verhindert werden. Ein wenig mehr als 3 Monate gibt es den Verwaltungsbezirk Wien – Umgebung noch und wir werden dann mit 1.1.2017 dem Bezirk St. Pölten Land zugeteilt werden.

Den Sommer über wurde in Gablitz auch wieder entlang der Linzerstraße viel gearbeitet. Der Breitbandausbau schreitet zügig voran und derzeit wird zum Teil an der Erschließung der Siedlungen gearbeitet. Der Kindergarten in der Lefnärgasse wurde saniert und viele Sanierungen in den Straßen wurden durchgeführt.

Ebenso konnten wir im Sommer die gemeinsame Begehung mit dem Behindertenverband Gablitz betreffend Barrierefreiheit durchführen. Dabei wurde in einem ersten Schritt das Ortszentrum zwischen Feldgasse und

<p>www.lagenovese.at www.lagenovese.de www.ascaso.co.at</p> <p>KAFFEE - ESPRESSOMASCHINEN HAUSHALT - BÜRO - GASTRO - VENDING KAFFEE GROSSHANDEL - GASTRO GROSSHANDEL</p> <p>www.elektra.co.at www.royalfarm.at www.coffee-friends.com</p>	<p>ATTIA ESPRESSO</p> <p>Saeco</p> <p>ascaso for coffee lovers</p> <p>Reparatur Service Verkauf Vermietung</p>
 <p>ATTIA Handels-Holding GmbH office@dattia.at www.attia.at</p>	<p>Standort 1: A-3002 Purkersdorf, Linzerstraße 63 Tel. 02231/68255</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Do 8:00-16:30 Fr-Sa 8:00-13:00</p> <p>Standort 2: A-1090 Wien, Nussdorferstraße 36 Tel. 01/9582196</p> <p>Öffnungszeiten: Di & Do. 10:00-14:00 Mi 14:00-18:00</p>

Hauersteigstraße begangen. Einige Punkte, wo Handlungsbedarf besteht, wurden festgestellt und diese werden nun Schritt für Schritt abgearbeitet, um Gablitz noch barrierefreier zu machen. Auch hier liegt noch einige Arbeit und zum Teil auch Überzeugungsarbeit vor uns – aber ich sehe es als meine Aufgabe, hier am Ball zu bleiben. Nicht wie andere nur zu bemängeln und Versäumnisse aufzuzeigen. Ärmel aufkrempeln und anpacken ist meine Devise. Nicht nur in Zeitungen darüber schreiben und keine Lösungsansätze bieten, obwohl man sich auch einbringen könnte.

Eines der Hauptthemen, das uns auch in der nächsten Zeit beschäftigen wird, ist das Thema der Flüchtlinge. Auch hier zeigt sich, wie wichtig Zusammenarbeit ist. Nur durch diese intensive Zusammenarbeit können auftretende Probleme so schnell als möglich gelöst werden. Bei machen dieser würde ich mir auch eine schnellere Lösung wünschen – aber Beharrlichkeit und mehrere Gespräche zeigen auch hier Wirkung. Mit Stand Anfang September sind in Gablitz 74 Asylwerber und 10 Flüchtlinge untergebracht. Dank der unermüdlichen Arbeit unserer Freiwilligengruppe „Gablitz Hilft“, die seit Anfang an täglich u.a. Deutschkurse für Flüchtlinge abhalten, konnten schon einige Integrationsmaßnahmen gesetzt werden. Mehrere Flüchtlinge arbeiten beim Bauhofteam, im Marienheim und beim Verein Dorothea mit. Alle dieses wäre ohne entsprechende Deutschkenntnisse nicht möglich.

In unseren letzten Ausgaben habe ich immer wieder über Projekte der einzelnen Ausschüsse berichtet, um Ihnen diese näher zu bringen. Da wir derzeit (bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe) mitten in der Ausschussphase sind, tue ich mir diesbezüglich ein wenig schwer. Aber in der nächsten Ausgabe werden Sie diese Berichte in gewohnter Manier lesen können.

Ihr Vizebürgermeister

ALMESBERGER PETER
GGR für Soziales und
Gemeindewohnungen

Volksbegehren gegen TTIP

Wie geht's weiter

In unserer letzten Ausgabe haben wir umfassend zum Thema TTIP, CETA und TiSA berichtet und auch über die Möglichkeit informiert, wie Sie sich GEGEN diese Freihandelsabkommen aussprechen können. Viele Gablitzerinnen und Gablitzer folgten auch unserer Einladung zum Infoabend in Pfarrheim, wo Bgm. Rainer HANDLFINGER zu diesem Thema referierte.

Der Verein „Gegen TTIP, CETA und TiSA“ startete diese Initiative und setzte sich ein Ziel von 8.600 Unterstützungserklärungen für die Abhaltung eines Volksbegehrens. Nach Fristende konnte, auch überraschender Weise für die Vereinsverantwortlichen, dieses Ziel mit 40.065 Unterschriften sehr deutlich erreicht werden.

Und wie geht es jetzt weiter? Diese 40.065 Unterschriften wurden am 22. August 2016 medienwirksam um 17:30 Uhr im Innenministerium eingereicht. Mit 8 Handrodeln wurden 27 Kartons vom Ballhausplatz auf den Minoritenplatz transportiert und anschließend Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka die Unterlagen sowie die Unterschriften übergeben.

Danach erfolgte die Antragsstellung beim Leiter für Wahlangelegenheiten, Ministerialrat Mag. Robert

Stein. Dabei wurden die Unterlagen und die Antragsstellung auf Rechtmäßigkeit überprüft und für in Ordnung befunden.

Auch ich darf mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die diese Initiative unterstützt haben.

Nach eingehender Prüfung wurde nunmehr seitens des Bundesministeriums für Inneres die Eintragungswoche bekanntgegeben – zwischen 23. Jänner und 30. Jänner 2017 besteht die Möglichkeit das Volksbegehren „Gegen TTIP, CETA und TiSA“ zu unterstützen. Wenn sie noch keine Unterstützungserklärung unterschrieben haben, können Sie dies in dieser Woche diesen Antrag am Gemeindeamt unterschreiben.

Alle bereits an den Verein (und jetzt auch an das Innenministerium) weitergeleitete Unterstützungserklärungen sind bereits gültig und Sie brauchen nicht mehr tätig werden.

Infoabend zum Thema TTIP, CETA und TiSA mit dem Referenten Bgm Rainer Handlfinger (4.v.r) mit Mitgliedern des SPÖ Team für Gablitz



Bericht aus dem Sozialresort

Nach der Sommerpause geht die Arbeit weiter!

Der Sommer ist vorüber und schon geht die Arbeit auch in meinem Resort weiter und so möchte ich Ihnen einige Punkte vorstellen:

Sonnenbus

Zum 22. Mal lud die Marktgemeinde Gablitz unter meiner Führung alle Gablitzer Pensionistinnen und Pensionisten zu dieser Nachmittagsfahrt ein. Heuer führte uns die Reise ins Loisium nach Langenlois, wo die Kellerwelt mit einer Führung besucht werden konnte und im Anschluss durfte eine kleine Weinverkostung nicht fehlen. Nach einem Heurigenbesuch in Mautern ging es zurück nach Gablitz. Einen detaillierteren Bericht werden sie in der nächsten Ausgabe lesen können.

Heizkostenzuschuss 2016/2017

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde, so wie in den letzten Jahren, die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in der von € 250,- für finanziell schlechter gestellte Gablitzerinnen und Gablitzer beschlossen. Wir in Gablitz haben im Gegensatz zum Land NÖ keine Verringerung der Auszahlungshöhe vorgenommen. Vor der letzten Heizperiode hat das Land NÖ diesen Heizkostenzuschuss auf € 120,- gesenkt – nicht in Gablitz – bei uns bleibt die Aufzahlungshöhe gleich. Selbstverständlich gilt dieser Zuschuss nur für Inhaber eines Hauptwohnsitzes in Gablitz und diese Gablitzer Förderung wird zusätzlich zu der vom Land NÖ beschlossen ausbezahlt.

WICHTIG: Beide Zuschüsse werden nur nach Antrag ausbezahlt!

Wer kann diesen Heizkostenzuschuss erhalten?

- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher);
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den

Ausgleichszulagenrichtsatz von € 882,78 für Alleinstehende und € 1.323,58 für Ehepaare nicht übersteigt;

- Bezieherinnen und Bezieher von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und -bezieher, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Frau Hasiber und Frau Dobias (Tel. 02231/63466 DW 130 bzw. 131) helfen Ihnen beim Ausfüllen der Anträge und geben Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

Begehung Barrierefreiheit

Nach einigen terminlichen Schwierigkeiten konnte schließlich am 22. August die Begehung des Ortszentrums von Gablitz durchgeführt werden. Einige Mitglieder des Ausschusses und des Behindertenverbandes Gablitz begingen den Ort, um die derzeitige Situation zu erheben. Die Strecke führte vom Gemeindeamt, über das Ortszentrum, Linzerstraße (zwischen Feldgasse und Hauersteigstraße) und weiter in die

Hauersteigstraße und wieder zurück ins Zentrum.

Es wurden einige Punkte festgestellt, die es zu behandeln gilt. Dies ist nun Arbeitsaufgabe für uns, um Gablitz noch ein Stück mehr barrierefrei zu machen. Ich werde Sie über die weiteren Schritte am Laufenden halten.

Schulstarthilfe

Nicht mehr wegzudenken ist die Schulstarthilfe für die Eltern unserer „Tafelklassler“. Mit diesem Gutschein wollen wir den teuren Start in den neuen Lebensabschnitt ein wenig erleichtern. Nach den vielen positiven Rückmeldungen freut es mich, dass meine Initiative so großen Anklang findet. Ich werde alles daran setzen, dass diese Schulstarthilfe weitergeführt werden kann.

Unterstützung für unsere Studenten

Derzeit denken wir intensiv auch über die Möglichkeit nach, wie wir unsere Studierenden unterstützen können. Nach der Einführung der Schulstarthilfe und der Weiterführung des Heizkostenzuschusses ist es für mich an der Zeit, auch unseren jungen Erwachsenen unter die Arme zu greifen. Seitens des Landes NÖ gibt es ja bereits Förderungen in diesem Bereich und da will ich in Gablitz auch etwas für unsere Studenten umsetzen. Die ersten Gespräche in diesem Bereich stimmen mich durchaus positiv, dass auch hier eine Unterstützung angeboten werden kann. Es liegt noch einiges an Überzeugungsarbeit vor mir – aber ich bin hartnäckig und hoffe, dass auch dies umsetzbar werden wird.

Wie Sie aus dieser kleinen Aufstellung entnehmen können, haben wir im Sozialbereich wieder „durchgestartet“ und haben uns auch einiges an Arbeit vorgenommen und ich hoffe, dass vieles zur Zufriedenheit erledigt werden kann.

Ihr
Peter Almesberger

Gablitzer Ortstaxi

Betriebszeiten:

Mo, Mi und Fr von 8–13 Uhr (werktags)

Fahrttarife:

Gablitz innerorts 2 Euro

nach Purkersdorf (Ärztzentrum) oder

Mauerbach 3 Euro pro Fahrt

Erreichbarkeit:

Mo, Mi und Fr von 7.30–12.30 Uhr

unter 02231/63466-600

Eine Initiative der

SPÖ

Team für
Gablitz

Berichte aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Sanierungsprojekt Gauermannasse beginnt, Investitionen in neue Schachtdeckeltechnologie, Buswartehäuschen wieder erneuert, Geschwindigkeitsanzeige für mehr Sicherheit, neues VOR-Tarifsysteem gefällt nicht jedem

Gauermannasse – Generalsanierung beginnt

In der Juni-Sitzung des Gemeinderates wurde die Generalsanierung der Gauermannasse beschlossen. Im Herbst startet nun das umfangreichste Sanierungsprojekt in diesem Jahr für € 321.748,54 inkl. MwSt. Dabei werden 780 m Straßenlänge mit durchschnittlich 5,1 m Breite und 330 m Gehsteig saniert. Nach den Unterbauarbeiten wird eine 3 cm starke bituminöse Deckschicht aufgetragen. Zusätzlich werden rund 90 Schacht- und Kanaldeckelerneuerungen vorgenommen. Die Arbeiten werden von der Fa. Pittel&Brausewetter durchgeführt.

Straßenkanaldeckel – 80 Stück wurden bereits erneuert

Zur Straßeninfrastruktur gehören auch die meist unbeachteten Straßenkanaldeckel. Diese sind wie der Straßenbelag Belastungen durch den Verkehr und Frost-Tau-Zyklen ausgesetzt und



Gablitz setzt auf neue Schachtdeckeltechnologie – nach dem Einbau sofort befahrbar ohne Trocknungszeiten wie bisher



Buswartehäuschen Wagnergasse mit frontseitiger Glasplatte als Schutz gegen Schlagregen



Buswartehäuschen Ecke Kupetzstraße (Sitzbank folgt)

müssen saniert oder erneuert werden. Kaputte Ausgleichringe und Mörtelfugen können Setzungen verursachen. Ich habe mich mit dem Bauhelfer dafür ausgesprochen, Kunststoff-Schachtabdeckung mit einer Traglast von 400 KN im Austausch gegen die alten Ferro-Guss-Deckel einzusetzen. Die neuen Schachtabdeckungen bestehen aus einem Verbundwerkstoff mit rutschfester Oberfläche und Rippen für eine optimale Verankerung bei der Verlegung und das Verriegelungssystem ist aus Edelstahl.

Großer Vorteil dieses Systems: ist durch stufenlose Höhenverstellbarkeit beim Einbau schnell fertiggestellt und sofort befahrbar, flexibler Ausgleich zwischen Schachthals und Schachtabdeckung, Neigungsfähigkeit und Ableitung dynamischer Lasten in den Fahrbahnunterbau. Der Deckel passt sich

also durch die Selbstnivellierung den Gegebenheiten und Veränderungen der Straße an und scheidet nicht mehr.

Zwei weitere Buswartehäuschen modernisiert

An der Ecke B1/Wagnergasse und an der B1/Kupetzstraße sind im August die beiden Buswartehäuschen erneuert worden. Die bisherigen Wartehäuschen aus Holz waren leider schon desolat und eine Reparatur nicht wirtschaftlich. Die beiden neuen Buswartehäuschen sind in einem modernen und zeitgemäßen Design aus pulverbeschichtetem Aluminium und Glas gefertigt, somit rostfrei und witterungsbeständig und verfügen über eine solargespeiste Innenraumbeleuchtung mit Bewegungssensor. Für die beiden neuen Buswartehäuschen

Jetzt **NEU** bei Hair & Flair – Isi's Fußpflege



- ~ Trendfrisur
- ~ Augenstyling
- ~ Fusspflege
- ~ Maniküre
- ~ Farbhighlights
- ~ Umformungen



Jetzt **NEU** jeden Mittwoch & Donnerstag

- ~ Fußpflege
- ~ Maniküre
- ~ Enthaaren (Warmwachs)
- ~ Wimpern/Augenbrauen färben
- ~ Augenbrauen zupfen

Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz
Tel.: 02231/634 60 | DI-FR 8-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

HAIR & FLAIR
BY MANUELA RAIBER

Isabella Cet, Mobile Fußpflege
Termin gegen Voranmeldung, Tel.: 0664/121 49 23

iSi's

wurden insgesamt € 11.902,94 inkl. 20 % MwSt. investiert. Die Anpassung der bestehenden Betonfundamente und Aufstellung der neuen Buswartehäuschen erfolgte durch die Mitarbeiter des Gablitzer Bauhofes.

Ortstaxi Gablitz leistet wichtigen Dienst für Senioren

Seit September 2012 fährt das Gablitzer Ortstaxi ältere Menschen zu Ärzten, zu Apotheken oder für Besorgungen an 3 Vormittagen pro Woche. Dieser Mobilitätsgewinn für unsere Bevölkerung wurde bisher sehr gut angenommen und zeigt die Wichtigkeit dieser Einrichtung. Im jährlichen Beobachtungszeitraum von September 2015 bis August 2016 wurden 699 Fahrten durchgeführt. 582 Fahrten wurden innerhalb des Ortsgebietes und 117 Fahrten nach und von Purkersdorf getätigt. Eine Erweiterung dieses Mobilitätsangebotes wird gerade geprüft.

Tempomessgerät

Diese immer öfter sichtbar aufgestellten Tempoanzeigen stellen für Fahrzeuglenker eine zusätzliche Information zur gefahrenen Geschwindigkeit dar. Oftmals ist so mancher Lenker in Gedanken und vergisst oder bemerkt gar nicht, dass zu schnell gefahren wird.

Geschwindigkeitsüberwachung ist im öffentlichen Straßenverkehr eine Kontrollmaßnahme. Das derzeitige in Verwendung stehende Tempomessgerät ist ein Mietgerät, dass leider einen

irreparablen Elektronikdefekt aufweist und nicht einsatzfähig ist. Außerdem läuft der Mietvertrag demnächst aus. Ich habe mich mit unserem Bauhofleiter zum Ankauf eines neuen, mit Solarpanel versehenem und leichteren Gerätes entschlossen, da es eine psychologische Wirkung auf Fahrzeuglenker hat und wir die Geschwindigkeiten



Viele Gemeinden setzen diese Geräte erfolgreich ein, da zur Verkehrssicherheit nie genug getan werden kann!

auch messbar erfassen und entsprechend reagieren können. Zum Thema Radarmessungen von privaten Abietern: In Österreich ist grundsätzlich die Bundespolizei für die Geschwindigkeitsüberwachung zuständig. Bis 2008 durften Gemeinden jedoch auch vereinzelt auf Straßen, bei denen sie Straßenerhalter sind, Gemeindegewächkörper oder Privatanbieter beauftragen. Danach wurde diese Kompetenz den Gemeinden jedoch

entzogen. Radarmessungen dürfen Gemeinden nicht in Auftrag geben!

Neues VOR-Tarifsysteem

Ab 6. Juli 2016 ist ein neues Tarifsysteem für den Öffentlichen Verkehr in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland in Kraft getreten. Dabei werden der bisherige Zonentarif im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) sowie die Tarifgruppen im Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) durch einen neuen Streckentarif ersetzt und die beiden Gebiete zu einem einheitlichen Verkehrsverbund zusammengeführt. Neu ist, dass Fahrten von Gablitz nach Hütteldorf anstatt bisher € 2,20 nun €4,40 kosten, dafür ist aber die KERNZONE Wien (alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, ausgenommen CAT, Flughafen-Schnellverkehre und touristische Angebote) bereits inkludiert. Es wird also für die Weiterfahrt z.B. mit der U-Bahn kein weiteres Ticket mehr benötigt.

Die Jahreskarte für Berustätige hat sich geringfügig von € 780,00 auf € 783,00 erhöht, Seniorenjahreskarten kosten € 642,00. Beide Preise beinhalten ebenfalls die Kernzone Wien. Den persönliche Fahrpreis ist im Internet unter <https://preisauskunft.vor.at/index.html#> ganz einfach berechenbar, für Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahreskarte.

Radverleihsysteem nextbike

Nutzen Sie bitte noch in den schönen Herbsttagen unser Radverleihsysteem. Gegenüber dem Gemeindeamt am Park&Ride Parkplatz warten 4 Stück 7-Gang Leihräder auf Sie. Rad mieten um € 1,00 pro Stunde und losradeln.

Es gibt viele Entleih- und Rückgabestandorte in Nö und auch in Wien: näheres finden Sie unter www.nextbike.at.

Und so einfach geht's:

Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per Hotline 02742-22 99 01 oder online unter www.nextbike.at

Schöne Herbsttage und kommen Sie sicher an Ihr Ziel, wünscht herzlichst

GGR Marcus Richter

<p>Maria Kowar Floristik und Geschenke</p> <p>Hauptstraße 19 3003 Gablitz</p> <p>Mo - Fr 9 - 13 u. 15 - 18 Sa 9 - 13</p> <p>02231/61616 0650/3470433 blumen@florapassion.at</p>		<p>florapassion aus Leidenschaft für Blumen www.florapassion.at</p>
--	---	---

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer!

Diesmal möchte Ich Ihnen gerne wieder einen Bericht über die Arbeit des Prüfungsausschusses geben, dessen Vorsitzender ich seit 2009 bin.

Am Donnerstag, dem 01. September 2016, 16.00 Uhr fand die 7. Sitzung in dieser Legislaturperiode statt. Das Ungewöhnliche an dieser Sitzung war, dass drei verschiedene Orte besucht wurden. Wir waren am Bauhof, im Büro des Bauhofleiters und am Gemeindeamt im Büro der Buchhaltungsleiterin. Grund dafür waren Neuanschaffungen am Bauhof.

Der Kauf von zwei Presscontainern wurde in der Gemeindevorstandssitzung vom 28.04.2016 beschlossen. Als Bestbieter erwies sich die Fa. MBT mit Kosten von € 10.990,- netto pro Container. Ein Container wird für die Verpressung von Kartonagen verwendet, der zweite zur Verpressung von Sperrmüll. Beide Pressen wurden vor Ort besichtigt und vom Bauhofleiter vorgeführt.

Kartonpresse: Im Jahr 2015 wurden bei den Kartonagen bei 31 Abfuhrten 44,72 t entsorgt. Im Schnitt also 1,44 t pro Abfuhr. Mit diesem Presscontainer (ca. 3,0 t pro Abfuhr) wird die Abfuhranzahl auf 15 reduziert. Einsparung erfolgt beim Baggereinsatz und bei der Halbierung der Transporte. Weiters entfielen die Stiegen zum Befüllen der Container. Die Befüllung ist nunmehr für die GablitzerInnen einfacher und sicherer.

Sperrmüllpresse: 2015 wurden 153,30 t Sperrmüll bei 46 Fahrten entsorgt, das entspricht 3,33 t pro Fahrt. Mit diesem Presscontainer sind rund 6,0 t pro Fahrt möglich. Dadurch werden jährlich 21 Fahrten eingespart und die Transportkosten (21 x € 130,90) verringern sich um € 3.023,79. Die Stiegen zum Befüllen sind ebenfalls weggefallen. In die Rechnungen wird Einsicht genommen. Die Kosten wurden auf dem Haushaltskonto Sammelzentrum verbucht.

Es konnte festgestellt werden, dass hier nicht nur Kosten gespart wurden, sondern auch das Service für die Bürgerinnen und Bürger am Bauhof deutlich verbessert worden ist.

Der zweite große Tagesordnungspunkt war die Abrechnung des Projektes Walter-Neumayer-Gasse.

Das Projekt Straßen- und Kanalbau Walter-Neumayer-Gasse wurde 2015 durchgeführt und vom Ingenieur- u. Ziviltechnikerbüro Dr. Lang betreut. Die Vergabesumme betrug netto € 459.524,88. Das Vorhaben ist im Plan, jedoch noch nicht abgerechnet, da die Asphaltierung erst nach einer einseitigen Bebauung im Ausmaß 70 % durchgeführt wird. Die Teilschlussrechnung vom 30.07.2015 entspricht insgesamt der Summe der abgerechneten Positionen und beträgt netto € 376.581,79. Die ursprünglich geplante Stützmauer

wurde nicht gebaut. Nach Einwänden der AnrainerInnen wurde die Stützung des Hanges mit Steinschichtung durchgeführt. Mehrkosten sind dadurch nicht entstanden. Eine endgültige Abrechnung kann erst nach Fertigstellung der Asphaltierung erfolgen, diese ist jedoch nicht absehbar, da der Verkauf und die Bebauung eines Grundstückes nicht beeinflusst werden kann. Dem ehemaligen Grundbesitzer wurden Aufschließungskosten von 80 % der Gesamtflächen vorgeschrieben, damit die Gemeinde das Projekt nicht zur Gänze vorfinanzieren musste.

Derzeit wird von 6 potenziellen Bau-parzellen ein Grundstück bebaut. Bei laufender Bebauung fallen die restlichen 20 % an Aufschließungskosten sowie Anschlussgebühren für Schmutzwasser- und Regenwasserkanal an. Somit sind die noch zu erwartenden Kosten für die Asphaltierung gedeckt. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Ich hoffe, dass für Sie einige interessante Details aus der Prüfung der Gemeindeverwaltung dabei waren und verbleibe

*mit freundlichen Grüßen
Ihr GR Andreas Forche*

Dorffest 2016

SPÖ Team für Gablitz – wir waren dabei

Schon zum wiederholten Male waren wir vom SPÖ Team für Gablitz auch am Dorffest mit einem Stand vertreten. Angesichts der nicht so berauschenden Wettervorhersage stellten wir vorsorglich auch unsere beiden Zelte auf, um den Besucherinnen und Besuchern trockene Sitzplätze anbieten zu können – und leider waren diese Sitzplätze sehr begehrt, als es gegen 20.30 Uhr doch zu regnen begann. Anziehungspunkt war auch unsere Leinwand, wo wir für ein Viertelfinalspiel der EM 2016 aus Frankreich übertrugen.

Trotz des schlechten Wetters war es wieder ein gelungenes Dorffest. Auch 2017 auch wieder unser SPÖ Team für Gablitz wieder mit dabei sein.





Nicht einsam, sondern gemeinsam

ES SIND ALLE WILLKOMMEN!

Im Juli machten die Pensionisten nur einen Halbtagsausflug und zwar nach Mörbisch zur Operette „Viktoria und ihr Husar“. Es war wie immer ein wunderschönes Erlebnis. Das Wetter und die Stimmung waren super.

Im August gab es einen Ausflug nach Gasen zum Stoanineum eine Einrichtung der Stoakogler, in der Erwachsene, denen das Erlernen eines Musikinstrumentes bisher aus zeitlichen oder finanziellen Gründen nicht möglich war, im Stoani Haus der Musik in Gasen sich diesen Kindheitstraum auf einfache Art und Weise erfüllen können. Im "Stoanineum" wird die Steirische Harmonika nach der erfolgreichen und bewährten "Michlbauer-Methode" unterrichtet. Am Anfang der Führung nahmen wir im Karaokestudio eine CD

auf. Es war sehr lustig, denn die Stoanis sangen G'stanzln und wir den Refrain.

Anschließend führen wir auf die Teichalm in die LAHÜ Hütte zu einem sehr guten Mittagessen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, jeder konnte tun und lassen was sie/er wollte. Am Abend ging es frisch und fröhlich über Maria Schutz (kurzer Aufenthalt) wieder nach Hause.

Am 20. September 2016 fahren wir zu unserem Spanferkelwirten nach Zweiersdorf an der Hohen Wand (es ist schon fast Tradition).

Im November ist noch unser Ganslessen beim Schreiber.

Nicht zu vergessen ist unsere Adventmarktfahrt nach Filzmoos, wo uns eine Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren, die Weihnachts-Weisenbläser,

Glühwein und Punsch, Schiarpärchten und weitere Überraschungen erwarten. Anschließend erwartet uns Gut Aiderbichl mit seinen Tieren, welches zur Weihnachtszeit in besonderem Glanz erstrahlt. Dauer: 2 Tage und zwar von 26. – 27. November 2016.

Jeder kann mitfahren. Programm und Information gibt es jederzeit bei Frau Zwettler.

Wann und wo finden Sie uns?

Wir treffen uns jeden Donnerstag, zwischen 14 und 17 Uhr, im Gasthaus „Zum Schreiber“ in der Linzer Str. 77.

Auskunft erteilt gerne Obfrau Luise Zwettler, Tel. 63747 oder 0676/7258041

Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.

FH Real

Immobilienkanzlei

Gauermannngasse 55, 3003 Gablitz
Büro: Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at

Gartenpflege
I.W.R.

Ing. W. Rott

3003 Gablitz
Laubegasse 5

0664/4532115
garten.rott@tele2.at



**IHR GARTEN IN
BESTER HAND!**

Baumpflege
Baumabtragungen
Bewässerungsanlagen
Heckenschneiden
Hochbeete
Rollrasen verlegen
Sämtliche Gartenarbeiten

Flüchtlinge in Gablitz

Aktuelle Informationen, Integrationsaktivitäten in Gablitz, Fakten und Gerüchte

Werte Gablitzerinnen und Gablitzer! Mit Stand Anfang September sind in Gablitz 74 Asylwerber und 10 Flüchtlinge (positiver Asylbescheid) untergebracht. Neben den beiden größeren Quartieren (im ehemaligen Hotel Hohnecker und auf der Linzer Straße) befinden sich vereinzelt Flüchtlinge bei Privatpersonen.

Von Anfang an waren BGM Michael Cech und ich bemüht, Sie immer umfassend zu informieren. Nicht nur durch die veranstalteten Bürgerversammlungen, sondern auch in unzähligen Mailanfragen oder persönlichen Gesprächen haben wir versucht, Sie immer wieder zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Zugegeben, es ist nicht immer leicht, sofort auf alle Anfragen oder Probleme DIE Lösung zu haben, jedoch, so glauben wir, dass wir alles versucht haben und laufend versuchen. Unser Ansatz ist, die Herausforderung anzupacken und alles dafür zu tun, dass in Gablitz alles reibungslos läuft.

In monatlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Vereines menschen.leben (Betreiber der Unterkunft für minderjährige Flüchtlinge im Hotel Hohnecker) werden Probleme erörtert und versucht, Lösungen zu erarbeiten. Darunter fällt auch das zu Beginn vorhandene Müllproblem. Kontrollen, Begehungen, zusätzliche Müllbehälter, Besichtigungen und auch Belehrungen waren die Folge und so trauen wir uns auch behaupten, entsprechenden Erfolg gebracht zu haben.

Der Müll wird nun von den Jugendlichen unter Anleitung und Aufsicht im Haus zweimal täglich getrennt und entsprechend entsorgt. Müllsäcke dürfen nicht bis zur Entsorgung am Boden abgestellt, sondern nur in Tonnen gelagert werden. Denn nur so kann verhindert werden, dass es zu keiner Belästigung der Anrainer durch Müll und auch Ratten kommt.

Im Sommer war auch ein Hauptthema die Lärmproblematik, auch nach 22.00 Uhr hinaus. Auch dafür muss es Lösungen geben und der Betreiberverein MUSS auf die Jugendlichen entspre-

chend einwirken. Auch dieses Thema werden wir intensiv in Angriff nehmen, denn Zusammenleben kann nur konfliktfrei ablaufen, wenn sich alle an Regeln halten.

Integrativ hat sich in der letzten Zeit einiges getan. Zwei Flüchtlinge arbeiten als Helfer beim Bauhofteam der Marktgemeinde Gablitz mit. Diese Mitarbeit hat sich sehr bewährt und so ist es nach Rücksprache mit dem Leiter des Bauhofes durchaus möglich, dass weitere Helfer unsere Gemeindebediensteten bei Säuberungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten unterstützen. Das macht für uns als Gemeinde Sinn, da wir Unterstützung bei Tätigkeiten erhalten, für die unser Team nicht so viel Zeit hatte. Ebenso macht es Sinn für die Asylwerber, die einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen und in intensivem Kontakt mit unseren Mitarbeitern sind.

Weiters helfen zwei Asylwerber im Marienheim und zwei finden Beschäftigung beim Verein Dorothea, der sich um die Ausbildung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen in Gablitz (in der ehemaligen Schlecker-Filiale) engagiert.

Dies alles wäre jedoch nicht ohne die tatkräftige Hilfe und Betreuung durch die Gablitzer Freiwilligengruppe „Gablitz Hilft“ möglich. Seit den ersten Ta-

gen halten sie jeden Vormittag Deutschkurse für unsere Flüchtlinge ab. Einige unserer Flüchtlinge haben mittlerweile auch schon die entsprechenden Prüfungen in Deutsch abgelegt. Sprache ist die wichtigste Voraussetzung zur Integration – davon sind wir absolut überzeugt.

Jedoch, trotz all dieser positiven Maßnahmen und Aktivitäten lässt sich eines leider nicht vermeiden: die Gerüchteküche brodelt; Facebook-Postings, Mailanfragen der Presse, Anfragen der Landespolizeidirektion bei unserer örtlichen Polizei wegen Presseanfragen.

Mit dem Ergebnis: Die angefragten Ereignisse sind nachweislich falsch!

Laut Anfrage hätte am 30.7., am späteren Nachmittag, beim Asylwerberquartier in der Wagnergasse ein großer Polizeieinsatz mit mehreren Streifen, Festnahmen und verletzten Polizisten stattgefunden – so die Anfrage an die Pressestelle der Landespolizeidirektion NÖ durch einen freischaffenden Journalisten aus Purkersdorf.

Die Tatsache: Ein Einsatz eines Rettungsautos mit Notarzt wegen plötzlich auftretenden Bauch/Kopfschmerzen mit Erbrechen – der Patient wurde versorgt und blieb im Quartier. Keine Polizei vor Ort, keine Festnahmen und natürlich keine verletzten Polizisten.

GASTHAUS LAABACHER WEINSCHENKE



Laabach 1
A-3003 Gablitz
Tel. 02231/633 00
Mobil 0664/1321818
laabach1@gmx.at

Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag, 9 bis 22 Uhr
Jederzeit Verpflegung von Bus- und Reisegruppen!
Ruhiger Gastgarten und Kinderspielplatz
www.laabacher-weinschenke.at

Weitere Anfrage einer Reporterin eines Regionalmediums, wieder bei der Pressestelle. Einige Tage nach dem letzten Vorfall in Gablitz soll es in der anderen Unterkunft zu einer Messerstecherei mit Verletzten gekommen sein – auch dieses Ereignis hat nie stattgefunden.

Tatsache ist aber – und das werden sie vereinzelt auch beobachtet haben – immer wieder stehen Polizeiautos vor den Quartieren, was zu Unsicherheit und Nachfragen führt. Es handelt sich dabei um die routinemäßigen Kontrollen für das Bundesasylamt, ob nur Gemeldete in den Unterkünften wohnen.

Bislang gab es einen nachgewiesenen und der Staatsanwaltschaft St.Pölten angezeigten Vorfall – 2 Jugendliche ge-

rieten in Streit, weil sie sich gegenseitig mit Gummiringen abgeschossen haben und sich dann gegenseitig zu Boden stießen. Ergebnis: Der Betreuerverein erstattete Anzeige bei der Polizei, Einvernahmen auf der Dienststelle, Bericht an die Staatsanwaltschaft. Die Würdigung der Straftat obliegt nunmehr dem Staatsanwalt.

Und kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe gab es Informationen, dass in unserer Penny Filiale Ladendiebstähle begangen wurden. In einem Fall ist der Asylwerber bekannt und wurde auch schon zum Vorfall einvernommen. Auch hier erfolgt eine Anzeige an die Staatsanwaltschaft. Beim zweiten Fall (der erst über ein gelöscht Facebook-Profil verbreitet und somit bekannt

wurde) laufen die polizeilichen Erhebungen noch.

Werte Gablitzerinnen und Gablitzer, Sie können sich sicher sein, dass bei uns weder von unserer Seite noch von Seiten der Polizei etwas unter den Tisch gekehrt wird.

Transparenz, Ehrlichkeit und Offenheit war uns von Anfang an immer ein Anliegen und wird es auch bleiben.

Eine Bitte, wenn Sie Fragen haben, Sorgen oder Bedenken äußern wollen, dann sprechen sie BGM Cech oder mich direkt an. Telefonisch oder persönlich geht es immer schneller als über Facebook und andere soziale Medien.

*Peter Almesberger
Vizebürgermeister*

„Gutmenschen“-Abgabe für „Sozialromantiker“

Wie der Standard und ORF Niederösterreich am 07.09.16 berichteten, forderte die FPÖ Niederösterreich bei ihrer Klubklausur in Ybbs eine „Gutmenschen“-Abgabe für „Sozialromantiker“.

Laut Rechnung der FPÖ Niederösterreich gehören 30% der NiederösterreicherInnen zur „entbehrlichen Gutmenschen-Schickeria“. Diese sollen, wenn es nach der FPÖ geht, die Kosten für den Asylbereich in Niederösterreich finanzieren. Darüber hinaus sollen auch die Namen dieser Leute auf einer eigenen Internetseite veröffentlicht werden, damit man sehen kann, wieviel welchem „Gutmenschen“ die Zuwanderer tatsächlich wert sind.

Hier spricht allein die Wortwahl Bände und ist für einen fairen politischen Diskurs völlig ungeeignet. Mit einer solchen Forderung sollen offensichtlich alle Menschen pauschal diffamiert und bloßgestellt werden, die noch wissen, was Solidarität ist und die ihr soziales Gewissen nicht verloren haben.

Die SPÖ ist eine Wertepartei und Solidarität ist einer der wichtigsten Grundwerte sozialdemokratischer Politik. Dabei ist eines vollkommen klar: Solidarität kennt keine Ausgrenzung und bezieht sich immer auf alle Bedürftigen zugleich. Darum ist es absolut inakzeptabel, wenn jemand verschiedene Gruppen von Hilfsbedürftigen ge-

einander ausspielen will. Alle sozial Schwachen in Österreich brauchen unsere Hilfe und Solidarität. Wenn es um die Finanzierbarkeit des Sozialstaates geht, so gibt es in Wirklichkeit doch ganz andere Probleme. Bundeskanzler und SPÖ-Parteivorsitzender Christian Kern hat dies im „Sommergespräch“ im ORF auch ganz deutlich angesprochen: Es kann nicht sein, dass globale Konzerne in Österreich weniger Steuer zahlen als ein Würstelstand! Natürlich müssen auch diese Konzerne einen Beitrag zur Aufrechterhaltung unseres Sozialstaates leisten! Nachdem so klare Worte wie die von Christian Kern in der Politik selten geworden sind, wurde dieses Interview auch gleich von zahlreichen internationalen Medien in Zürich, London, New York und sogar in Hongkong zitiert.

Wie sehr die Situation hier im Argen liegt, belegt auch die jüngste Entscheidung der EU-Kommission, dass der Apple-Konzern 13 Milliarden Euro an Steuern nachzahlen muss. Dieser hat im Jahr 2014 an seinem europäischen Firmensitz in Irland nur 0,005% Steuer von seinen Gewinnen bezahlt. Im Vergleich dazu zahlte eine österreichische Arbeitnehmerin/ein öster-

reichischer Arbeitnehmer mit einem Durchschnittsverdienst von € 2.223,-/Monat im Jahr 2014 Lohnsteuer in der Höhe von satten 43,2%. Hier liegt die wahre Ungerechtigkeit begraben, an der sich auch nichts ändert, wenn man arme Flüchtlinge gegen arme InländerInnen ausspielt und so wie in Oberösterreich mit den Stimmen von FPÖ und ÖVP im Landtag die Mindestsicherung für Flüchtlinge kürzt. Dass man von der Luft nicht leben kann, ist klar und Sozialminister Alois Stöger hat dabei zu Recht darauf hingewiesen, dass die Mindestsicherung einen wichtigen Beitrag dazu leistet, um uns die Entstehung von Slums in Österreich zu ersparen.

Wenn Bundeskanzler Christian Kern nun eine Wertschöpfungsabgabe vorschlägt, um die Gewinne von Unternehmen und die Gewinne aus Fremdkapital- und Mietzinsen in die Verteilung der Steuerlast einzubeziehen und damit die Lohnkosten zu senken, dann behauptet HC Strache von der FPÖ gleich, dies sei eine „kommunistische Idee“. Mit Kommunismus hat das alles aber gar nichts zu tun, sondern mit einer gerechteren Verteilung des Steueraufkommens zu Gunsten des

Wir trauern um langjährige Mitglieder

Oskar SAUBERER

(geb 26.10.1926) im 90.

Lebensjahr, der lange Jahre für die SPÖ Gablitz im Gemeinderat der Marktgemeinde tätig und auch unter anderem in der Ortspartei für die Finanzen zuständig war.

Das SPÖ Team für Gablitz wird Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Faktors Arbeit und zu Lasten des Kapitals. Dies ist manchen selbsternannten „Freunden des kleinen Mannes“ aber offensichtlich gar nicht recht.

Stattdessen spielen die rechten Parteien weiter das ewige Spiel, durch nationale Parolen und Erfindung von „Sündenböcken“ von den eigentlichen Problemen abzulenken und damit dafür zu sorgen, dass die globalen Konzerne weiterhin ungestört und unbeachtet von der Öffentlichkeit ihre Gewinne einstreifen können und keinen oder kaum einen Beitrag zur Sicherung des Sozialstaates leisten. Wo eine Politik der Diffamierung hinführt, ist mehr als absehbar und das brauchen wir nicht wieder. Damit wissen wir auch, was wir zu tun haben: Wenn jemand ständig gegen Mitmenschen und Minderheiten hetzt und selbst dem Bundespräsidentenskandidaten einer anderen Partei von Krebs bis Demenz lauter Unwahrheiten unterstellt, dann wird es Zeit aufzustehen und diesem Treiben ein Ende zu setzen. Engagieren wir uns politisch und halten wir gemeinsam diese Welle an Vernäherungen und Angriffen auf die Solidarität und Menschlichkeit in Österreich auf!

Wir brauchen keine rechtsnationalen Parolen und keine Sündenböcke, die an allem schuld sein sollen. Was wir wirklich brauchen, hat Bundeskanzler Christian Kern schon gesagt: Ein Europa der Menschen und nicht der Konzerne!

Mag. Markus Hippmann



...da bin ich mir sicher!

Was wir bieten:

Kompetente Betreuung durch unser Reifenteam
Komplettes Service rund um Ihre Reifen
Reifen-Depoteinlagerung inklusive Reinigung
PWK-, LKW-, Zweirad- und Landmaschinenbereifung
Alle Markenreifen und Felgen prompt verfügbar
Stahl- und Alufelgen, Gebrauchtreifen

3003 Gablitz, Linzer Straße 180

Tel.: 02231/669 70, Fax: 02231/669 70 DW4

office@reifenfoeldi.at, www.reifenfoeldi.at



HR Consulting

Alexander Wozak

„Personal- und
Managementberatung“

**Sie suchen,
wir finden!**
**Die hellsten
Köpfe in
IT, Technik &
Management**



Tel. +43 1 8771392-0

alexander.wozak@hrconsulting.at

Mobil +43 664 1019263

www.hrconsulting.at

Verpatzter Saisonauftakt bei den Herren!

Das Herrenteam des SVcar-repGablitz ist dieses Jahr leider nicht sehr gut gestartet.

Drei Niederlagen in Folge waren für die Verantwortlichen und die Fans eine nur schwer zu schluckende Pille. Besonders die 2:4 Heimmiederlage gegen Laa/Thaya war besonders bitter. Nachdem der tschechische Topstürmer schon frühzeitig für eine 0:2 Führung der Gäste gesorgt hatte, kämpften die Gablitzer beherzt. Sie wurden in der 65. Min. mit dem Ausgleich belohnt. Doch 5 Minuten danach verletzen sich 2 Spieler der Heimischen. Der SVcar-repGABLITZ musste das Spiel mit 9 Spielern beenden und kassierten in den letzten 10 Minuten noch 2 Tore.

Doch in der 4. Runde kam der Befreiungsschlag. Die Gablitzer erkämpften gegen den Tabellenführer SC Prottes ein 2:2. Die Gäste waren mit 3 Siegen in den Wienerwald gekommen. Nach einigen Umstellungen in der Abwehr waren die Heimischen die bessere Mannschaft und hätten sich den Sieg verdient. Dieser Punktegewinn wird dem Team gut tun, und in einigen Runden sollten sich das Herrenteam des SVcar-repGablitz wieder wie gewohnt im Mittelfeld der Gebietsliga wiederfinden.

Deutlich besser läuft es bei den Damen, die eine Spielgemeinschaft mit Mauerbach eingegangen sind. Sie belegen in der Frauengruppe Nordwest derzeit den 2. Tabellenrang. Weiter so Mädels.

Meisterschaft Herbst 2016 Gebietsliga Nord/Nordwest
FC Tulln – SV Car-Rep GABLITZ Samstag, 08.10.2016, 15.30 Uhr U-23-Bewerb um 13.30 Uhr
SV Car-Rep GABLITZ – FC Radio CD Neudorf Sonntag, 16.10.2016, 15.00 Uhr U-23-Bewerb um 13.00 Uhr
Korneuburg ASC Marathon – SV Car-Rep GABLITZ Freitag, 21.10.2016, 19.30 Uhr U-23-Bewerb um 17.30 Uhr
SV Car-Rep GABLITZ – SC Elektro Ecker Kreuttal Sonntag, 30.10.2016, 14.00 Uhr U-23-Bewerb um 12.00 Uhr
SC Raiffeisen Enzersfeld/W. – SV Car-Rep GABLITZ Sonntag, 06.11.2016, 14.00 Uhr U-23-Bewerb um 12.00 Uhr
SV Car-Rep GABLITZ – SC OMV Neusiedl/Zaya Sonntag, 13.11.2016, 14.00 Uhr U-23-Bewerb um 12.00 Uhr



Vizebürgermeister Peter Almesberger bei der Matchpatronanz gegen Laa/Thaya. Am Foto: Ehrenobmann Ludwig Marx, GR Christian Sipl, Sonja Palla mit Tochter, GR Andi Forche, Vizebgm. Peter Almesberger, Helmut Eder und Christian Putz.

FOTO: GERHARD GLAZMAIER

Kinderfest der SPÖ Gablitz

Ein Fixpunkt beim Gablitzer Ferienspiel

Am 20.08.2016, bei herrlichem Sommerwetter, beteiligte sich das SPÖ Team für Gablitz am Ferienspiel der Marktgemeinde Gablitz und organisierte traditionell den „Family Day“ bei der Laabacher Weinschenke.

Viele Gablitzerinnen und Gablitzer samt Kindern folgten unserer Einladung und genossen einen wunderschönen Nachmittag. Neben Spielestationen, Gipsen, Indianerschmuck basteln, Trommeln im Indianertippi und Malen, betreut durch die Kinderfreunde NÖ, konnte die große Hüpfburg ausgiebig getestet werden. Der Hunger wurde bei den frisch gegrillten Würsteln gestillt.

Wir freuen uns schon wieder auf den „Family Day“ 2017.



Ihr Profi für Terrassen, Steinmauern, Steinarbeiten, Abstellplätze, Erdarbeiten und Pflanzungen

Querfeld Gartengestaltung

PIZZERIA ANTONELLO

PIZZA VOM HOLZOFEN

**Jede Pizza oder Pasta
€ 6,90 nur im Lokal**

**Mo-Fr von 11h-15h
kein Ruhetag**

Gratis-Lieferservice*

0664/9992333

02231/61171

*in Gablitz und Purkersdorf ab einem Bestellwert von € 11,90

Richtiges Verhalten am Schulweg

Tipps zum neuen Schuljahr

Das neue Schuljahr hat Anfang September begonnen und für viele Schulkinder geht der „Ernst des Lebens“ los. Im Juni wurden die Vorschulkinder unserer Kindergärten von mir und meiner Kollegin bereits kurz auf die Wichtigkeit hingewiesen und das Überqueren von Verkehrswegen geübt. Um den Schulweg jedoch sicher bewältigen zu können, bedarf es Übung, Übung, Übung. Aus diesem Grund habe ich einige Tipps zusammengestellt, um Ihnen das Üben mit Ihren Kindern ein wenig zu erleichtern. Nachdem sich der Anfangsstress in der Schule gelegt hat, werden unsere VolksschülerInnen im Rahmen der Verkehrserziehung besucht.

- **Schulweg gemeinsam auswählen:** Gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg auswählen (wenige Straßenquerungen am besten mit Zebrastreifen, Ampeln,... Oft ist der kürzeste nicht der beste Schulweg)
- **Verhalten vorzeigen und kommentieren:** Kinder lernen durch Beobachten und Nachahmen – daher ist es wichtig, das richtige Verhalten auch vorzuzeigen und diese auch erklären
- **Wiederholt gemeinsam gehen:** Regeln müssen oft wiederholt werden, damit die Kinder sich



diese merken – für richtiges Verhalten Lob und Anerkennung geben


- **Keine Angst machen – und nicht überfordern:** Kinder sollen lernen, Gefahren zu erkennen – aber dabei auch nicht überängstlich und damit unsicher werden. Kinder im richtigen Verhalten bestätigen, dadurch wächst das Selbstvertrauen
- **Zeit einteilen – Zeit geben:** Genügend Zeit für den Schulweg einplanen. In der Früh zeitgerecht weggehen und für den Nachhauseweg keine starren Zeitlimits setzen – Kinder brauchen nach Hause gelegentlich mehr Zeit (wissen Sie aus eigener Erfahrung sicher auch noch)
- **Üben im „Echtbetrieb“:** Beim Üben soll das Verkehrsaufkommen etwa so sein, wie es Ihr Kind dann auch beim täglichen Schulweg erlebt (nicht nur am Sonntag üben)
- **Detektive am Schulweg:** „Schulwegdetektiv“ – Das Kind soll selbst Gefahrenquellen benennen, darauf aufmerksam machen und erklären, wie es sich gerade dort richtig verhält. Aber auch sie können „Detektiv“ sein, indem sie Ihr Kind unbemerkt am Schulweg beobachten
- **Umgekehrte Rollen:** Lassen Sie sich von Ihrem Kind in die Schule bringen – auch das stärkt

das Selbstvertrauen

- **Konzentration auf Weg/Straße und Verkehr:** Nicht Spielen, Musik hören oder Herumalbern – dafür ist zu Hause genügend Zeit
- **Im Zweifel STOP:** „Das geht sich noch aus“ birgt ein großes Risiko. Im Zweifelsfall IMMER stehen bleiben
- **Augen auf – auch bei grüner Ampel:** Auch bei grüner Ampel immer mehrmals in beide Richtungen schauen – nicht alle Fahrzeuglenker bleiben bei Rot stehen
- **Aussteigen immer zur Gehsteigseite:** Kinder immer zur Gehsteigseite aus- und einsteigen lassen (das ist die sichere Seite)
- **Sehen und gesehen werden:** Auf gut sichtbare (helle, bunte) Kleidung achten – Reflektormaterial zusätzliche anbringen
- **Beim Abholen vor der Schule warten – nicht gegenüber:** Kinder laufen gerne auf die Eltern zu und achten dabei nicht mehr auf den Verkehr
- **Schulweg gelegentlich kontrollieren:** Durch Baustellen oder andere Hindernisse kann es vorkommen, dass der gewählte Schulweg nicht mehr der sicherste ist – Kontrolle von Zeit zu Zeit durchführen


Ein schönes und unfallfreies Schuljahr 2016 / 2017 wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern.

Ihr Peter Almesberger



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231 Mo.-So. 9-21 Uhr Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

Rettet die Vereinsfeste – Ergebnis

Eine Initiative des SPÖ Team für Gablitz

Wie in unserer letzten Ausgabe berichtet, hat sich der Ausschuss für Soziales und Gemeindewohnungen auf meine Initiative hin mit dem Thema steuerliche Verpflichtungen für Vereine im Hinblick auf die mit 1.1.16 gültige Registrierkassenpflicht und der damit verbundenen Verunsicherung vieler Vereine beschäftigt.

Nach Beratung hat sich der Ausschuss zur Vorlage einer Resolution an die Verantwortungsträger im Bund (Bundeskanzler, Vizekanzler, Sportminister, Finanzminister,...) ausgesprochen und diese Resolution wurde auch mehrheitlich im Gemeinderat vom 16.6.2016 beschlossen.

Am 20.7.2016 langte nunmehr am Gemeindeamt eine offizielle Antwort des Bundesministeriums für Finanzen ein, wo die einzelnen kürzlich beschlossenen gesetzlichen Änderungen nochmals dargelegt wurden. Zugegeben, gerechnet habe ich nicht mit einer Antwort und so freut es mich umso mehr, dass diese Resolution wirklich behandelt wurde und nicht im Niemandsland der Ministerien versandet ist. Diese Antwort wurde Anfang August 2016 an alle in Gablitz tätigen Vereine versandt.

Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die meine Initiative unterstützt haben und auch bei den Verantwortlichen des BMF für die schnelle und umfassende Antwort.



FOTO: GERHARD GLAZMAIER

PETROVIC DACH GmbH

02231-64 852 0664-1018774

PETROVIC

DACH - HOLZ - BAU

3003 GABLITZ, LINZER STRASSE 201



ELEKTRO MAIER
ELEKTRO-INSTALLATIONEN GESMBH

3003 Gablitz, Hauptstraße 25A

Tel.: 02231/63887 Fax: 02231/63887
Mobil: 0664/251 34 19 E-Mail: office@maier-elektro.at

Durchführung sämtlicher Elektroinstallationen, Verkauf sämtlicher Geräte

**BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM**



Leeb
BALKONE ZÄUNE



Besuchen Sie uns
ONLINE:
www.leeb.at
GRATISHOTLINE:
0800 20 2013

MAN LEEBT JA NUR EINMAL

Impressum:

Medieninhaber und Verleger SPÖ Bezirksorganisation Purkersdorf, Herrengasse 6/2/2, 3002 Purkersdorf

Redaktion Hauersteigstraße 5, 3003 Gablitz, Peter Almesberger, Rupert Winkler, Ulrike Winkler

Anzeigenverkauf Marcus Richter, Tel. 0664/1845125, marcus.richter@chello.at

Gestaltung Claudia Fritzenwanker **Druck** Wallig Ennstaler Druck

Grundlegende Richtung ist das SPÖ Parteiprogramm – Information über das politische Geschehen und Veranstaltungen.

Fotospaziergang

Wenn Sie im Herbst spazieren oder wandern gehen, dann nehmen Sie doch einen Fotoapparat mit, um die Farbenpracht und Schönheit der Natur zu dieser Jahreszeit fotografisch festzuhalten.

Das muss gar nicht unbedingt eine professionelle Kamera sein, auch die neue Generation von fotofähigen Handys liefert bei gutem Wetter bereits Fotos in einer Qualität, die man bis zum Format A4 ausdrucken oder im Internet mit Freunden und Verwandten teilen kann.

Gerne gebe ich als Leiter der Fotoschule Wien hier ein paar Tipps, worauf Sie beim Fotografieren achten sollen, damit Ihnen Ihre Fotos möglichst gut gelingen:

Bildausschnitt: Wenn Sie ein Motiv gefunden habt, das Ihnen gefällt, dann überlegen Sie sich, was genau Ihnen an diesem Motiv so gut gefällt und versuchen Sie dies fotografisch darzustellen. Jedes Bild soll eine Aussage haben und der/die BetrachterIn soll wissen, worum es geht. Ist das z.B. ein Ast mit verfärbten Blättern, dann gehen Sie nah genug heran und zeigen Sie nur das, was Ihnen wichtig ist. Wenn Ihnen der Ast wichtig ist, dann zeigen Sie den Ast und nicht den ganzen Baum. Ist Ihnen wichtig zu zeigen, dass nur die Blätter des einen Astes bereits verfärbt sind und der Rest des Baumes noch grün

ist, müssen Sie natürlich mehr als den einen Ast zeigen, da sonst der Kontrast zwischen den verfärbten Blättern und den grünen Blättern auf dem restlichen Baum im Bild nicht sichtbar wird. Das heißt, fotografieren Sie grundsätzlich möglichst kompakt, beschränken Sie sich auf das Wesentliche Ihrer Bildaussage und lassen Sie Unwichtiges weg. Sehr häufig ist auf einem Foto zu viel drauf und man weiß dann nicht, was Ihnen bei dem Foto eigentlich wichtig ist. Ob das Foto „geklappt“ hat und auch andere erkennen, was Sie mit Ihrem Foto aussagen wollen, lässt sich ganz einfach feststellen, wenn Sie das Foto jemandem anderen zeigen und sie/er erkennen kann, um was es Ihnen dabei geht, ohne dass Sie dazu sagen müssen: „Schau, siehst du nicht da hinten, den einen bunten Ast? Der hat mir so gut gefallen.“ Das Motto lautet grundsätzlich also: Gehen Sie möglichst nah heran und fotografieren Sie das Motiv Ihrer Wahl so bildfüllend wie möglich. Dann können es auch andere erkennen.

Dies gilt umso mehr, wenn Sie mit Ihrem Handy Fotos machen. Handys

sind grundsätzlich mit einem Weitwinkelobjektiv ausgestattet, sodass man von einem bestimmten Standpunkt aus durch die Kamera immer einen weiteren Bildausschnitt sieht als mit dem freien Auge.

Varianten: Nachdem es nicht immer so einfach ist, gleich beim Fotografieren festzustellen, was einem an einem bestimmten Motiv so besonders fasziniert, ist es immer sinnvoll, wenn Sie Ihr Motiv in mehreren Varianten fotografieren. Machen Sie Fotos im Quer- und im Hochformat und schauen Sie, welches Format besser zu Ihrem Motiv passt. Variieren Sie den Bildausschnitt, gehen Sie einen Schritt vor oder zurück, gehen Sie einen Schritt nach links oder rechts. Damit ändert sich die Größe des Motivs und/oder der Hintergrund. Im Hintergrund gibt es häufig störende Elemente, die von der Betrachtung des Hauptmotivs ablenken. Beim Fotografieren selbst ist man oft so vom Hauptmotiv fasziniert, dass störende Elemente (wie etwa ein in der Natur geparktes Auto oder eine Stromleitung, die durchs Bild geht) am Anfang gar nicht auffallen. Fokussie-



ren Sie Ihre Aufmerksamkeit auch auf den Hintergrund und schauen Sie, ob es dort etwas gibt, das Ihre Bildaussage stört. Sehr häufig reicht beim Fotografieren ein Schritt nach links oder rechts und das, was gestört hat, ist im Foto schon nicht mehr sichtbar.

Schärfe/Unschärfe: Viele Fotos werden unabsichtlich unscharf bzw. verwackelt, wenn man mit zu langen Belichtungszeiten aus der freien Hand fotografiert. Wenn Sie im Wienerwald fotografieren gehen, ist es dort, bis die Blätter von den Bäumen fallen, auch tagsüber relativ dunkel. Wenn Sie eine Kamera haben, auf der Sie Blende, Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit einstellen können, dann fotografieren Sie bitte grundsätzlich mit ISO 400 oder noch höheren ISO-Zahlen und machen Sie die Blende im A-Modus (Blenden-vorwahl) ganz auf, um die Verwacklungsgefahr möglichst zu minimieren. Die meisten Handys verwenden für Fotos bei schlechten Lichtverhältnissen automatisch höhere ISO-Zahlen. Damit ist das Foto dann zwar meistens scharf, dafür leidet aber die Bildqualität und die Fotos wirken „pixelig“.

Als Fotografin kann man aber auch absichtlich mit langen Belichtungszeiten arbeiten, um Wischeffekte zu erzielen, indem man die Kamera während der Belichtungszeit bewegt. Dies kann dann sinnvoll sein, wenn Sie Ihr Motiv nicht realistisch, sondern „malerisch“ wiedergeben wollen.

Witterungsverhältnisse: Die besondere Schönheit vieler Landschaftsfotos hängt oft nicht vom Motiv oder der Kamera ab, sondern von den Witterungsverhältnissen. Sehr häufig ergeben sich besonders schöne stimmungsvolle Momente, wenn das Sonnenlicht in den Wald hereinbricht oder wenn der Nebel aufsteigt. Auch in der Landschaftsfotografie gilt das alte Pfadfindermotto „Allzeit bereit!“. Nehmen Sie auf Ihren Spaziergängen und Wanderungen im Herbst also immer eine Kamera – und sei es ein Handy – mit. Manche schönen Momente sind unwiederbringlich und Sie können sie nur festhalten, wenn Sie eine Kamera dabei haben.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Herbstfotos auf all Ihren Pfaden und verbleibe mit dem Fotografengruß: Gut Licht!

Mag. Markus Hippmann

Fenster & Türen

Firma
Viktor Nemeč
Tel: 0676 / 422 59 25
v.nemeč@joskopartner.at

**Wartungs- und Reparaturarbeiten von
Sonnenschutz und allen Fenstermarken**

KFZ - ERSATZTEILE
Tel. 02231 / 64 369
Linzerstraße 20 A • 3003 Gablitz
motomat@gmx.net • www.motomat.at

HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ

Tel. 02231/63665, 638 68

Fax 638 68/16

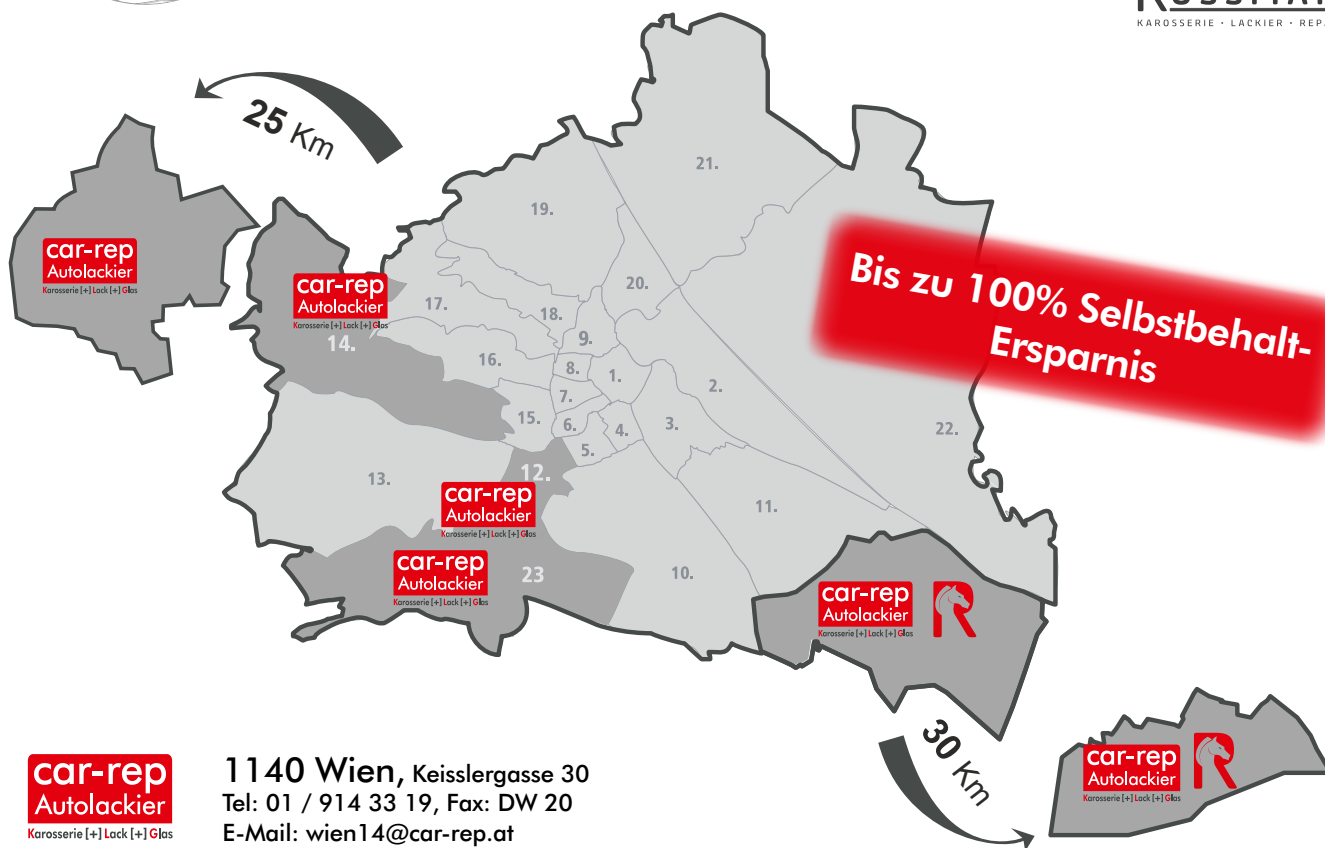


Die Body Repair Shops für alle Automarken

...garantiert mobil!



ROSSMANN
KAROSSERIE · LACKIER · REPARATUR



1140 Wien, Keisslergasse 30
Tel: 01 / 914 33 19, Fax: DW 20
E-Mail: wien14@car-rep.at



1230 Wien, Triesterstraße 206
Tel: 01 / 667 21 12, Fax: DW 20
E-Mail: wien23@car-rep.at



1120 Wien, Sagedergasse 27
Tel: 01 / 804 16 64, Fax: DW 20
E-Mail: wien12@car-rep.at



3034 Maria-Anzbach
Meierhöfen, Hauptstraße 2
Tel: 01 / 699 19 83, Fax: DW 20
E-Mail: noe3034@car-rep.at



2320 Schwechat
Ludwig Poihs Straße 12
Tel: 01 / 701 45 43
E-Mail: noe2320@car-rep.at



2460 Bruck an der Leitha
Eco Plus Park – 1. Straße 3
Tel: 02162 / 62 193
E-Mail: noe2460@car-rep.at

**Dellendrücken
Lackierarbeiten
Karosseriearbeiten
Scheibenreparatur und -tausch
Hol- & Bringservice
Lackaufbereitung
Spot Repair
Leihwagen gratis
Innen- und außenreinigung
Fahrzeug polieren**

24h hotline
01/914 33 19 19

www.car-rep.at